

23/2009

## **e-teaching.org-Themenspecial: E-Learning – die Sicht der Studierenden**

**Von Oktober 2009 bis Januar 2010 geht es auf dem Informationsportal zum Einsatz digitaler Medien in der Hochschullehre um die Perspektive der Studierenden.**

Tübingen, 06.10.09. E-Learning wird für Studierende gemacht: Der Einsatz digitaler Medien ist kein Selbstzweck, sondern soll sie beim Lernen unterstützen und auf berufliche Anforderungen vorbereiten.



Fotolia, Angela Oakes

Aber wie sieht die mit Computer und Internet aufgewachsene „Net Generation“ selbst den Einsatz digitaler Medien an ihren Hochschulen? Wie beurteilen die Studierenden die E-Learning-Aktivitäten der Lehrenden und wo sehen sie eigene Handlungsspielräume? Und wie selbstverständlich ist ihr Umgang mit Computer und Internet wirklich, nicht nur in der Freizeit, sondern auch bei Studien- und Lernaktivitäten?

Im Themenspecial kommen natürlich auch die Studierenden selbst zu Wort – denn oft sind sie aktiv an der Gestaltung von E-Learning beteiligt und bringen ihre Ideen ein, z. B. als Student Consultants oder in eigenen Projekten und Communities. Darüber hinaus stellen wir u. a. Ergebnisse von Datenerhebungen bei Studierenden, internetbasierte Studieninformationsangebote und Konzepte zur Förderung von E-Learning-Kompetenzen vor.

### **Die e-teaching.org Online-Events des Themenspecials auf einen Blick:**

#### **Wettbewerb e-learning webSIGHT**

*Preisverleihung: Mo., 12.10.2009, 17:00 Uhr*

Welche E-Learning-Einrichtung einer deutschsprachigen Hochschuleinrichtung hat die beste Webpräsenz? Bei der Veranstaltung wird nicht nur die Entscheidung der Jury bekannt gegeben – natürlich haben die Gewinner der drei ersten Plätze auch die Möglichkeit, ihre ausgezeichneten Internetseiten vorzustellen.

### **Befragungen Studierender zum Thema E-Learning**

*Online-Podium: Mo., 26.10.2009, 17:00 Uhr*

In einer Podiumsdiskussion stellen Dr. Michael Gerth (Uni Leipzig), Dr. Martin Ebner (TU Graz) und Dr. Matthias Rohs (Uni Zürich) die Ergebnisse von Befragungen Studierender zum Thema E-Learning an ihren Universitäten vor.

### **Systematische studentische Evaluationen und individuelle Rückmeldungen als Richtschnur für die Weiterentwicklung von E-Learning-Angeboten**

*Ringvorlesung: Mo., 09.11.2009, 17:00 Uhr*

Prof. Dr. Uwe Bellmann, Leiter des Hochschulsprachenzentrums der htkw Leipzig, zeigt in der Ringvorlesung, wie er systematische studentische Evaluationen und individuelle Rückmeldungen als Richtschnur für die Weiterentwicklung von E-Learning-Angeboten nutzt.

### **StudiVZ – E-Learning von unten?**

*Expertenchat: Mo., 23.11.2009, 17:00 Uhr*

StudiVZ ist das bekannteste deutschsprachige Studierenden-Netzwerk. Dient es eher sozialen Zwecken oder ist StudiVZ auch E-Learning von unten? Im Experten-Chat gibt Samir Bar-den, einer der Macher des Netzwerks, Antworten auf diese und andere Fragen.

### **Scholarz.net – individuelle Wissensorganisation und Vernetzung**

*Schulung: Mo., 07.12.2009, 17:00 Uhr*

Die Online-Community scholarz.net bietet zahlreiche Möglichkeiten für die individuelle Wissensorganisation und Vernetzung. In einer Online-Schulung stellt Daniel Koch, der Geschäftsführer der Community, vor, welche Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten die von Promovenden entwickelte Wissenschaftler-Software für Studierende und Lehrende bietet.

### **eLearning-Erfolgskonzept „Studierende“**

*Ringvorlesung: Mo., 14.12.2009, 17:00 Uhr*

An der Ruhr-Universität Bochum (RUB) sind Studierende in viele E-Learning Gestaltungsbereiche eingebunden, z. B. als studentische eTutoren und als Jury-Mitglieder im RUBeL-Wettbewerb. Holger Hansen, Leiter der Stabsstelle eLearning der RUB, und Julia Baumann, studentische Mitarbeiterin der Stabsstelle eLearning, stellen die unterschiedlichen Aktivitäten vor.

Weitere Informationen zu den Online-Events finden Sie in der e-teaching.org Community unter [www.e-teaching.org/community](http://www.e-teaching.org/community). Die Teilnahme an den Events ist kostenlos.

### **Kontakt & weitere Information:**

Dr. Anne Thillosen

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-106, Fax: 07071/ 979-105, E-Mail: [a.thillosen@iwm-kmrc.de](mailto:a.thillosen@iwm-kmrc.de)

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,  
Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen  
Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: [t.vogel@iwm-kmrc.de](mailto:t.vogel@iwm-kmrc.de)

### **Das Institut für Wissensmedien**

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter [www.iwm-kmrc.de](http://www.iwm-kmrc.de).

### **Die Leibniz-Gemeinschaft**

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Leibniz-Institute bearbeiten Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung strategisch und themenorientiert. Die Institute beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiter. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter [www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de).